

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ergebnis und Schlußbetrachtungen.

(Skizze 1.)

Infolge der Siege der deutschen und österreichisch-ungarischen Waffen waren die Russen zwischen oberem Bug, Weichsel und Narew im Rückzuge; überall hatten die Verfolger freie Bahn. Sie rückten dem Feinde nach unter Kampf mit Nachhuten und unter täglichem Gewinn von Tausenden von Gefangenen in Richtung auf Brest-Litowsk. Das Ergebnis verblüffte. Die Russen hatten die Absicht, nur hinter den oberen Bug zurückzugehen und dort angelehnt an die Rokitno-Sümpfe und gestützt auf die zeitgemäß ausgebaute Festung Brest Litowsk und auf die besetzte Niemen-Front Grodno—Kowno dem deutschen Vormarsche Halt zu gebieten, also in einer Front, die für einen solchen Widerstand, zeitweise sogar für den Aufmarsch ihrer Armee bei der Mobilmachung vorbereitet, dann aber im Vertrauen auf die ungeheure Übermacht ihrer Feldkräfte zugunsten der Weichsel-Narew-Front aufgegeben war.

Dazu kam es aber nicht mehr. Unter dem ungestümen, konzentrischen Nachdrängen der verbündeten Armeen mußten die Russen auch diese Linie und dazu Brest Litowsk nach kurzem Angriffe räumen (26. August morgens). Fast die ganze Stadt war in ein lodernbes Brandmeer verwandelt worden. Dann fielen in rascher Folge:

Kowno am 17. August abends,
Nowogeorgiewsk am 20. August,
Osowiec am 22. August,
Olita am 26. August,
Grodno am 4. September.

Die Festungen hatten unter den fürchterlichen, von der Feldarmee erzielten Schlägen ihren inneren Halt oder Wert verloren.